

Strecke West-Deutsche. 2. Zu der großen Pipe in Berlin. 3. Aus dem Spreewald. 4. Der panische Sozialist Jean Kavan. 5. Zahn, der Sieger im Gordon-Benett-Wettbewerb. 6. Der Juwelier Nassari, welcher als zweiter im Gordon-Benett-Wettbewerb eintrat.

Hener Spielplatz. Die Stadt hat dem Verein für Volkssport, Abteilung VII, zur Verfügung einen Spielplatz auf dem neuen Parkplatze an der Defenauerstraße zur Verfügung gestellt. Spielgeräte, die das Fußballspiel oder andere Spiele betreiben wollen, mögen sich gleich mit dem Vorsteher der Abteilung, Oberleutnant Froh, Schulstraße 24, in Verbindung setzen.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. Die nächste Sitzung des Naturwissenschaftlichen Vereins findet am kommenden Donnerstag, den 13. Juli, in „Stadt Hamburg“ statt. Beginn 8 1/2 Uhr. Gaffe wird willkommen.

Der akademische Turnbund (Verband nicht farbentragender A. T. B.) auf dem Hochschullehrerstand in den Tagen vom 4. bis 7. August unter dem Protektorat des Prinzen Aribert von Anhalt in der Residenzstadt Dessau sein IV. Bundesfest zu feiern. Dem 1883 gegründeten Verbande gehören zur Zeit 30 A. T. B. auf deutschen Hochschulen an, darunter A. T. B. Magd., der seit 1884 besteht; zur Aufnahme hat sich der A. T. B. Ostpreussische Turnbund gemeldet. Am 1. Juli zählte der A. T. B. rund 12000 findende aktive Mitglieder und fast 3000 Ute Herren. Das Fest soll zeigen, wie in dem Turne die jugendliche Natur; mens sana in corpore sano befolgt wird. Dem Feste geht die Bundesfestung voraus. Bei diesem auf der Höhe der Naturwissenschaften das Fest einleiten. Der turnerische Teil des Festes wird ebenfalls in 6 Uebungsstunden und einem Dressparade in vollständigen Uebungen nach deutscher Feststellungsordnung, eine Vorfeststellung durch Feststellungen und Turnen der Athleten wie Arten Gehen bringen. Turnerkundliche Spiele aller Art, deren Regeln seit vielen Jahren dem Bund besonders ausgesprochen sind, werden wöchentliche Uebungung bieten. An folgenden Veranstaltungen sind Feststellungen, Festsetzung der Stadt Dessau, Festball und Ausflug nach Bismarck vorgesehen. Die Vorbereitung und Leitung des Festes ist eine Ehrenaufgabe des A. T. B. Ostpreuss. der seit November 1904 Vorort des Akademischen Turnbundes ist.

Die Schwachsichtige zeigt am Montag im „Central-Hotel“ ihre 3. Laubbäumeausstellung ab, in welcher Herr Dr. Gocht einen höchst interessanten Vortrag über „Erfahrungen des menschlichen Fußes“ hielt. Dieses Thema ist so wichtig und wissenschaftlich für den Schuhmacher, daß der Herr Redner noch mehrere Vorträge in Aussicht stellte. Bekannter Beifall folgte den Ausführungen. — Dann wurde die Tagesordnung für den Verbandstag beschlossen, welcher im Juli im Hannover stattfindet. Zum Delegierten wurde der Obermeister Herr Knut gewählt.

Am Montag den 16. Juli unternimmt der Evangel. Männer- und Jünglingsverein Halle-Zentrum einen Spaziergang nach Bad Nenndorf. Rückkehr 2 Uhr von der „Brenn“.

Am Dienstag, dem 17. Juli, veranstaltet von heute, Mittwoch, ab der Herrmann Joseph Klumpenreuter aus Nürnberg mit seinen 25 Oberlandlern Konzert.

„Friedberg-Gazette“. Die mit vielem Beifall aufgenommenen Konzerte von Eise-Schiller-Konzert-Orchester unter der bewährten Leitung der Dirigenten Schmalia Geyre, wurde bei jeder Aufführung herzlich stattfinden, erfreuen sich eines reichlichen. Am Freitag wird u. a. das große Schlachten-Festspiel von 1870/71 von Saro mit zur Aufführung kommen.

Verkehrsamt. Der Landesverkehrs-Bildungsverein veranstaltet morgen, Donnerstag, abend im Bad Hofbrunn eine Abendfeier, wozu Freunde des Verkehrs willkommen sind.

Streifenpermanenz. Weisss Bekanntheit der Arbeiter zur Herstellung des Kanals ist die Str. Ulrichstraße von Sägerei bis Alte Promenade und von Silberstraße bis Schulstraße von heute ab bis auf weiteres für den Bau- und Baueisenarbeiten.

Verheiratete. Der Herrmann Joseph Klumpenreuter, welcher bei einem Zusammenstoße zwischen einem Geleitzug und einem Motorwagen auf der Verheirateten Straße verunglückte, ist in der Klinik des ersten Uebungslehren (damere Schmelzstraße) erlegen.

Verheiratete. Am 23. Juni d. J. ist in der milden Saale etwa 500 Btr. unterhalb des Bismarck Weeres die Leiche eines unbekannt

Manne angebracht worden. Es ist Selbstmord durch Ertrinken anzunehmen. Der Verheiratete, der etwa 4-6 Wochen im Wasser gelegen hat, war von mittlerer Größe, etwa 50-60 Jahre alt, trag gutes dunkel leinwandnes Kopfband und grauen kurzen Vollbart. Besonders Erinnerungswürdig: linke Handfläche. Seine Kleidung bestand in folgenden Sachen: eine braune, runde weiche Mütze mit grauem Saum und kleinem Knopfe auf der Mitte des Deckels, braunem Schilfpfeiferohr mit dunkelgrünem zum Allgemeinen Ertrinken (?), brauner Weste, brauner Weste, weissem Barchenthemde, braunen Strümpfen, dunklen Händschuhen. Der Verheiratete hat in seinen Taschen: 1 weisss Taschentuch mit rotem Saum, 1 Zigarettenpackung (Herrn mit Zigaretten), 1 kleines Zettelmesser mit 2 Klängen, Zigaretten und Messingknöpfe. Die letztgenannten Gegenstände können auf dem Sekretariate der Staatsanwaltschaft hier eingeleitet werden.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 12. Juli. (Meldung der „Täg. Rundschau.“) Die Nachrichten über den Stillstand in den Vorbereitungen zur Reichstagsreform sind unzureichend. Es steht fest, daß demnächst die Finanzvorlage am den Reichstag kommen werden, sowie daß sie im Reichstagsamte fertiggestellt sind.

Berlin, 12. Juli. (Privattelegramm.) Der Kaiser genehmigt das Abfchiedsgesuch des Oberstleutnants Grafen Wedel und ernannte den Kammerherrn Freiherrn v. Reichsach zum Oberstleutnant.

Bremen, 12. Juli. (Meldung der „Vollst.“) Die hierige Bar „Aphrodite“ ging an der Küste von Ostfriesland total verloren. Der Kapitän ist ertrunken, die Mannschaft wurde gerettet.

Stützendorfer, 12. Juli. (Privattelegramm.) Um 7 Uhr erreichte eine 20 Mann starke Bergungskommission den Brandort des Dorfschulhauses nach dreistündigen gefahrvollen Bemühungen und ließ sofort auf drei Leichen. Im 10 Uhr wurden die ersten Leichen zu Tage gefördert. Minister Müller erbat telegraphisch Bericht über die Katastrophe.

Dusseldorf, 12. Juli. (Meldung des „A. T.“) Alle Matrosen des „Votentin“ erzielten bereits Arbeitsengagements, jedoch alle in Nummern bleiben. Gestern besichtigte der Portier der russischen Gesandtschaft die auf der Straße gehenden russischen Matrosen. Befanden nahmen Partei für Legation und verjagten den Beamten. Die Matrosen bezeichnen sich ruhig.

Petersburg, 12. Juli. (Meldung des „A. T.“) Die Nachricht von der Ermordung des Moskauer Stadtpauptmanns Grafen Schmalow wurde hier so niederschmetternd, wie keineszeit die Ermordung des Großfürsten Sergius. Der Zar erwidert, als er die Nachricht empfing, einen betragenden Verdacht, daß seine Umgehung in die höchste Verlegung geries.

Petersburg, 12. Juli. (Kassan-Meldung.) Aus zuverlässiger Quelle erfährt das Blatt „Blow“, bei einer Konferenz der leitenden russischen Staatsmänner sei man zu der Ansicht gelangt, es würde möglich sein, Frieden ausschließlich auf der Basis territorialer Zugeständnisse und Abmachungen mit Japan ohne Zahlung einer Kriegsendschädigung zu schließen. Das Blatt fügt hinzu, die amerikanische wie die englische Regierung erwarteten, auf dieser Basis würde Frieden geschlossen werden.

Dessau, 12. Juli. (Wolffs Bur.) Die hierige, etwa 700 Mann zählende Flotteneskadille weigerte sich heute, das Mittagsessen, was sie als widerlich betrachtete, zu genießen, und entzündete eine Ab-

wehung an den Wauernern, der die Speisen löschte und den Matrosen Recht gab. Dem Kommandanten wurde hierauf die Meinung der Besatzung entgegen und er mit achtzigstündigen strengen Arbeit bestraft. Die Matrosen beschuldigen den Kommandanten, er habe einen Teil der Besatzungsgelber unterschlagen. Auf den Schiffen „Mint“ und „Kreml“ wurde in Verbindung einer Meuterei den Matrosen die Benutzung der Gewehre entzogen.

Dresden, 12. Juli. (Wolffs Bur.) In der vergangenen Nacht wurde in der Nähe des Hauses des Gouverneurs eine Bombe geworfen. Ein Schupmann und ein Kolal wurden verwundet.

Dresden, 12. Juli. (Privattelegramm.) Zwischen dem Militär und der Polizeibehörde herrscht Meinungsverschiedenheit über die Fortdauer des Belagerungszustandes. Viele Hunderte werden täglich aus Dresden ausgewiesen und verhaftet.

Von den, 12. Juli. (Meldung des „A. T.“) Bei den sofort eingeleiteten Rettungsarbeiten in dem von einer Explosion beimgeschickten Kohlenladort der Watzdorf wurden bisher acht Tote, darunter der Generaladjutant der Grafen Wereditz, sowie drei Schwerverletzte zu Tage gefördert.

Von den, 12. Juli. (Wolffs Bur.) Von den in dem Kohlenbergwerke bei Watzdorf verunglückten Bergleuten sind bisher 69 Leichen geborgen worden. Man befürchtet, daß die Totenliste sich insgesamt auf 120 belaufen wird.

Washington, 12. Juli. (Kassan-Meld.) Der Durchstichereisandal im Ackerbaudepartement nimmt immer größere Dimensionen an. Es scheint jetzt, daß gefällige Berichte des Statistisches Bureaus auch den großen Freisitzer in Weizen im April vermelden, wodurch Tausende zu Grunde gerichtet wurden, u. a. auch der bekannte Bankier Sigelow in Milwaukee, der jetzt im Gefängnis sitzt. Ferner ist noch vor der Ausführung ein Plan enthalten worden, wonach die Arbeiter durch Ausnutzung des vor einer Woche veröffentlichten Baumwollpreises für Juli zehn Millionen Dollars zu verdienen sollten. — Die New Yorker „Times“ behauptet, auch die Zafabtschiffungen des Statistisches Bureaus seien „bearbeitet“ worden, und zwar im Interesse des Zafabtruffs. In dem Bericht wurde gelagt, die mit Zafab bebaute Fläche sei um 20 Prozent gewachsen, während es zweifelhaft sei, ob überhaupt irgend ein Zuwachs eingetreten sei.

Aus dem Geschäftsverkehr.

In den Schaufenkuren der Firma Van Malsberg, Ulmerader, Str. Ulrichstraße 28, sind zur vorerwähnten Glasbrenner-Union“ ausgeführt, was denen eine durch Minuten, Neuesten, Chronographen, ewiger Kalender, Mondphasen u. in Werte von 3000 Mfr. als Preisvermerk beizubringen zu bezeichnen ist. Interessenten ist eine Besichtigung zu empfehlen.

Ernährung. Rest im Bodensee, wo die Schmelzleuten bei der letzten Schmelz-Entnahme infolge der Müllabfuhr besonders große sind und leider Opfer über Opfer fordern, bezieht sich „Blatt“ darauf, als Urteil zu einer Durchschüttung immer noch neuen als einziges Mittel. Weisss Naturung ist außerordentlich reich an Fleisch, Knochen und Nerven bildenden Bestandteilen, lebt nach kurzer Zeit der Verwitterung den Kräfteverlust, verwehrt das Körpergewicht und gibt dem Kinde ein billiges Aussehen.

Sebejin

verbreitet in wenigen Minuten Hallen und Feldern aus dem Gesicht und macht den Rent ungenießbar, erst in 10 Min. Erhält in Halle a. S. u. a. bei P. A. Patz, Str. Ulrichstr. 6.

Inventory-Ausverkauf.

Grosse Posten in Wasch-Kleiderstoffen. Musselino (Imitat) Meter 27 u. 22 Pf. Zephyr, leinenartiges Gewebe Mtr. 35 u. 20 Pf. Organdy, luftige klare Gewebe Meter 45 u. 28 Pf. Weiss Mull u. Batist Mtr. 40 u. 25 Pf.

Grosse Posten in wollenen Kleiderstoffen. Sport-Loden 110 cm breit, Meter 55 Pf. Reinwoll. Beiges 90, 75, 60 Pf. Blusenstoffe (Woll-Imitat) Meter 45, 35, 26 Pf. Voile, reine Wolle Meter 60 Pf. Reinwoll. Flammés Meter 60 Pf. Fantasiestoffe M. L. —, 75, 50 Pf.

Grosse Posten in englischen Tüll-Gardinen Teppichen, Tischdecken, Portièren, Garnituren, Steppdecken und Möbelstoffen zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Grosse Posten in Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche, nur erstklassige Qualitäten, bestehend aus feineren Damen-Tag- und Nachthemden mit Malerei-Stickereien und Durchbrucharbeiten, eleganten Fiqué-Jacken und Rücken, feinen Beinkleidern und besseren Genrees in Herren- und Kinder-Wäsche zu enorm billigen Preisen.

Grosse Posten in Damen-Putz und Weisswaren. Garn. Damen-Hüte 75, 50, 35 Pf. Seidene Kinder-Schärpen 90, 75, 35 Pf. Spachtelspitzen u. Einsätze 30, 20, 5 Pf. Damen-Sonnenschirme M. 2,25, 1,50, 1,25, 75 Pf. Damen-Kragen aus Batist und Seide M. 2,25 bis 50 Pf. Ledergürtel, nur bessere Genres, 75, 50, 25 Pf. Damen-Lavalliers, reine Seide, extra breit, 65, 42, 30 Pf.

Grosse Posten in Damen- und Kinder-Konfektion. Etamine-Wasch-Blusen, moderne Dessins, aparte Straußen etc. 68 Pf. Feinere Wasch-Blusen von 175 M. an. Weisse Batist-Blusen von 175 M. an. Fertige Kostüm-Röcke von 175 M. an. Damen-Wasch-Unterröcke von 85 Pf. an. Staub-Paletots, lang, letzte Neuheiten, 450 M. Staub-Paletots u. Mäntel von 175 M. an. Spitzen-Kragen, lange Façons, 650 M. Mädchen-Wasch-Kleider von 40 Pf. an. Knaben-Wasch-Blusen von 35 Pf. an.

Jedes Angebot ohne Konkurrenz! Geschäftshaus J. Lewin. Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Hamburger Engros-Lager

Leopold Nussbaum

G. m. b. H. Fernruf 378.

Gr. Ulrichstr. 60/61.

Halle a. S.

Bartfässerstr. 3/5.

Wir geben hiermit wiederum den Beweis, dass unsere Preise für Waren von nur bester Güte und Beschaffenheit in allen Abteilungen, dem Renommé unseres Hauses entsprechend, die billigsten sind und bleiben.

Saison-Räumungs-Verkauf.

Baumwollwaren.

20 Meter gutes Hemdentuch für nur	2 95 M.
10 Meter prima Louisianauch für nur	2 55 M.
Stangenleinen zu Bezügen, weiß gefärbt	28 M.
Stangenleinen 110 cm breit für Deckenbezüge	58 M.
Bettdamast in schönen Mustern	32 M.
Bettdamast für Decken ohne Naht	65 M.
Inlett rot und rot-weiß gestreift	35 M.
Inlett 180 cm breit	56 M.
Handtücher weiß Gerstenkörn 1/2 Dutzend	50 M.
Handtücher grau Dreif., extra	11 M.
Handtücher Jacquard	15 M.
Bettbezug mit 2 Rippen, weiß Damast	2 50 M.
Bettbezug mit 2 Rippen, farbig und gefärbt	2 40 M.
Staubtücher Selbstleinen, sehr reich, vorzüglich	7 M.
Wischtücher bunt farbig	4 M.

Kleiderstoffe.

Loden für Reise- und Sportkleider	45 M.
Beige reine Wolle, unermüdlich im Tragen	60 M.
Beige schwere Körper-Ware, reine Wolle	75 M.
Noppes reine Wolle in reizenden Farben	60 M.
Cheviot ganz schwere Qualität, extra breit, für Kostümdräht ohne Gürtel	63 M.
Voile reine Wolle, 110 cm breit	85 M.
Kostümstoff Noppen und Streifen	65 M.
Kostümstoff reine Wolle in Feinwebstoff-Gefach	98 M.
Kostümstoff reine Wolle, 110 cm breit, extra schwere Ware	1 38 M.
Blusenstoff in Wolle, hochparierte Muster	58 M.
Blusenstoff moderne Karos u. Streifen	26 M.
ca. 2000 Waschstoffe für Blusen	
Coupons Serie I	35 M.
Coupons Serie II	55 M.
Coupons Serie III	85 M.
jede Bluse	
Blusenstoff reine Wolle, hochfeine Streifen und Karos	95 M.
Cheviot 110 cm breit, reine Wolle, schwarz und farbig	95 M.

ca. 4000 Meter gute moderne Seidenstoffe.

Serie I. Foulards Wert bis 1.45	50 M.
Serie II. Damassé Wert bis 2.75	95 M.
Serie III. Chiné u. Luisin Wert bis 3.90	1 75 M.
Ein Posten Reinseid. Damen-Schirme	3 95 M.
Ein Posten Reinseid. Herren-Schirme	3 95 M.
Ein Posten Schirme mit Futteral und Hart vernickelter Stange	1 85 M.
Einige 100 Tpb. Damen-Lavalliers mit aparte gefachte Reihen Wert M. 1.20 jetzt	45 M.
Ein Posten Damen-Krawatttücher 1.00 jetzt	48 M.
Ein Posten Herren-Mützen	40 36 28 M.
Ein Posten leichte Sommerstoff-Hüte	1.00 65 48 M.

Photographie Benckert,
Gegründet 1856. 29 Große Ulrichstraße 29.
Glanzbilder: 3,00
12 Cabinet 6,00
12 Cabinet 4,25
12 Cabinet 8,00
12 Cabinet 5,75
Matthilder: 4,50
12 Cabinet 8,00
12 Cabinet 5,75
in bekanntester Ausführung und Saftbarkeit.

Ziehung 4. u. 11. Septbr. c.
Tilsiter Ausstellungen
Typografie
Ministerial- u. Königl. Preuss. General-Debit
21000 Gewinne. Wert Mark
185000
30000
20000
10000
Lose à Mk. 1.-, 11 Stück Mk. 10.-
Porto-Losen 30 fig. empfehl.
General-Debit
Ferd. Schäfer
Düsseldorf.
in Halle zu haben bei: **Petrich & Kopsch**, Thalamstrasse 6, C. F. G. **Kizing**, Schmeerstrasse 28, **Kröger & Oberbeck**, Gr. Steinstrasse 12, **Gebhardt & Müller**, Moritzswinger 14, **Pfeffer'sche Buchhandlung**, **Schröder & Simon**, Gr. Ulrichstr. 46.
Heirat (Ludw. Baite, 22 Jahr, Verm. 280000 M., m. S., welsch, sich ein glückl. Heim gründ. mögl. Verm. nicht ab. Göhrn, Allee u. "Beritas", Berlin N. 39.)

Spiritus-Plätten,
beutes Fabrikat, 7 Mart.
Dalli-Plätten, Dalli-Glühstoff, Glanz-Plätten, Plättbretter
etc.
empfehlen in großer Auswahl
Burghardt & Becher
Leipzigerstrasse 10.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Pflanzenpressen
von 1.00 Mk. bis 3.75 Mk.
Blumenspaten,
Schmetterlingsnetze,
Schmetterlingskasten.
C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90.
Auf alle Waren 5 Prozent in Marken des Rabatt-Spar-Vereins.
Ein Transport bester bayr. Zugochsen
ist eingetroffen u. steht preiswert bei uns zum Verkauf.
Geb. Friedmann Söhne,
Marienstrasse 24.

Geschäftsübernahme.
Meiner geehrten Kundschaft zeige ich hierdurch ergebenst an, dass mit heutigem Tage mein
Butter-, Delikatessen- u. Aufschnittgeschäft
Herr Fritz Killemann, hier
känflich übernommen hat.
Ich danke für das mir bewiesene Wohlwollen und bitte dasselbe auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.
Hochachtungsvoll
Emil Wüster.
Unter Bezugnahme auf obige Anzeige werde ich bestrebt sein, meinen werten Kunden durch gute Waren, billigste Preise und aufmerksame Bedienung zufrieden zu stellen und bitte ich um gütige Unterstützung meines Unternehmens.
Hochachtungsvoll
Fritz Killemann,
i. F. Emil Wüster Nachflg.
Aus Dankbarkeit erhält jeder Käufer am Donnerstag d. 13. Juli cr. beim Einkauf von M. 1.— einen Gutschein, worauf am Sonnabend d. 15. or. 1 Fruchtlose gemischter Himbeer- u. Erdbeer-Marmelade verabfolgt wird.

A. LYTHALL, HALLE a. S.,
Mersburgerstr. 36.
1904
Erster Preis der Hamburg, Neubrandenburg u. Grevesmühlen. Erster Preis der D. L. G. auf der Hauptprüfung der Selbst-einleger.
Marshall-Lokomobilen u. Dampf-Dreschmaschinen.
Selbsteinleger, Strohpressen, Strohelevatoren.

Septr. 2166. Sept. 1849.
W. Tornau Büchsen- u. Jagdausrüstungs-Geschäft
ersten Ranges, empfiehlt
Jagdgewehre von 36-300 Mk. | wasserdichte Jagdmäntel v. 10-30 Mk.
Drillinge " 125-450 " | Jagdjoppen " 3-20 "
Pistolen " 3-35 " | Gamaschen " 2-12 "
Revolver " 4-75 " | Jagdwesten " 3-15 "
Feschtags " 6-45 " | Jagdschuhe " 15-25 "
Luft-Gewehre " 2-12 " | Rucksäcke " 1-10 "
Luft-Pistolen " 1-3 " | Täglicher Postversand nach auswärts.
Täglicher Postversand nach auswärts.
Gust. Lerche, Mechaniker, Kl. Ulrichstr. 33, Dachritzstr.
Plissee-Brennerei, Fahrrad- u. Nähmasch.-Handlung.
hoch-fach, neueste Muster. Reparatur-Werkstatt.
Lieferung innerhalb 2 Stunden. Sämtliche Ersatzteile.